

Vorlage Nr. 101.18.521

Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) in Kassel

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Laut Medienberichterstattung ⁽¹⁾ wird die Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer im laufenden Jahr in der Bundesrepublik Deutschland fast 4 Milliarden Euro – durchschnittlich, pro Person 6.400 € monatlich – kosten.

Laut Auskunft des Jugendamtes von der Stadt Kassel (Stand Sept. 2016) wurden 280 unbegleitete minderjährige Ausländer (nachstehend umA) aufgenommen.

Die AfD-Fraktion fragt nunmehr an:

1. Wie hoch sind die durchschnittlichen, monatlichen Kosten für diese umA pro Person in Kassel?
2. Welche Posten sind in der Berechnung enthalten?
3. In welchem Umfang werden die Kosten von Land und Bund erstattet?
4. Gibt es Seitens des Landes Bearbeitungsrückstände im Bereich der Kostenerstattung? Falls dies der Fall ist: Wie hoch sind diese Rückstände?
5. Falls es die vorgenannten Rückstände gibt: Wie werden diese Aufwendungen finanziert? Werden die Kosten für evtl. anfallende Zwischenfinanzierungen ebenfalls vom Land erstattet?
6. Für wie viele der in Kassel in Obhut genommenen umA ist ein Asylantrag gestellt?
7. Welche Bargeldleistungen erhalten umA?
8. Von wieviel Prozent der umA werden Fingerabdrücke und/oder biometrische Bilder erfasst?
9. Werden diese Daten (Fingerabdrücke & biometrische Bilder) deutschlandweit in einer Datenbank abgeglichen um Mehrfachidentitäten zu ermitteln?
10. Werden vorgelegte Ausweisdokumente maschinell auf Echtheit geprüft?
11. Nach offiziellen Angaben ⁽¹⁾ sind rd. 70% der umA mindestens 16 Jahre alt; eine Überprüfung der Identitäts- und Altersbehauptung ist aufgrund fehlender Dokumente oft nicht möglich.

Welche Methoden wenden das Jugendamt bzw. die Ausländerbehörde der Stadt Kassel zur Alters- und Herkunfts-Feststellung bei umA an und welche Ergebnisse werden hierbei erzielt?

2 von 2

12. Wie wird der § 89 SGB VIII ff - örtliche Zuständigkeit für Leistungen - umgesetzt und mit welchen Zahlungen ist dieses Jahr und im Folgejahr zu rechnen?

Es wird um schriftliche Beantwortung der Frage gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Adriane Sittek

gez. Sven R. Dreyer
Stellv. Fraktionsvorsitzender

- (1) " Junge Migranten kosten Deutschland vier Milliarden" welt.de v. 22.02.2017

Inhaltsangabe:

Zum Stichtag 09.02.2017 wurden von der Kinder- und Jugendhilfe bundesweit 61.893 unbegleitete minderjährige Ausländer mit einem durchschnittlichen Kostensatz von 6.400 Euro monatlich betreut.

Nach offiziellen Angaben sind rund 70% der UMA mindestens 16 Jahre alt; eine Überprüfung der Identitäts- und Altersbehauptung ist aufgrund fehlender Dokumente

oft nicht möglich. Die Arbeitsgemeinschaft für Forensische Altersdiagnostik hat einen international anerkannten Diagnosestandard entwickelt, der zwar keine zweifelsfreien Altersfeststellungen erlaubt, aber doch die Feststellung des Mindestalters.

Die Untersuchung wird beispielsweise in Österreich in der Regel durch Röntgen des Handwurzelknochens vorgenommen.